

Georg Bötticher (1849-1918)

Dichterbedenken.

Im Kopf mir summten Lieder . . .
Da dacht ich: Hol' geschwinde
Ein Fläschchen schwarze Tinte
Und schreibe schnell sie nieder!

5

Zum Krämer also renn ich,
Der reicht mir eine Flasche –
Ich greife in die Tasche,
Da sagt er: »Fünfzig Pfennig!«

10

Was, fünfzig? Nur für Tinte?
Nehmt diese Flasche wieder!
Das würden teure Lieder –
Ich schämte mich der Sünde!

15

Dafür kann eine Flasche
Des besten Weins ich kriegen,
Aus der ich mit Vergnügen
Mir neue Lieder hasche!

20

Zum Weinwirt nur geschwinde!
Und weg mit aller Tinte!
Ich singe meine Lieder –
Der Teufel schreib sie nieder!
(96 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/boettich/schnick/schni107.html>